Die Neuen von Jupiter

1100, 1102 und 1104 – die Modelle der „Play different"-Serie

„Play different!" – mit diesem Slogan steigt Jupiter in den Ring und stellt eine neue Trompeten-Serie vor, die alle Musikstile und „Geschmäcker" der jungen Musiker abdeckt. Comfort, Classic und Power sind nicht nur die Modellnamen, sondern auch drei Schlagworte, in denen sich wohl jeder Trompeter wiederfinden kann. sonic hat die neuen Jupiter-Modelle getestet.

Von Günther Stein

Seit über 30 Jahren ist die Marke Jupiter auf dem Markt – und hat sich seither zu einer festen Größe auf dem Markt für Blasinstrumente entwickelt. Die Instrumente, die in Taiwan gefertigt werden, sind von guter Qualität und stehen fast schon sprichwörtlich für ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis.

Immer wieder wird an neuen, noch besseren Modellen gefeilt, der neueste Coup von Jupiter ist die nun komplettierte „Play different"-Serie. Die Serie, die sich an Trompeter aller Stilrichtung wendet, ist klar strukturiert: Durch ein genaues Abstimmen der einzelnen Komponenten ist ein Modell für klassische Musik (1104), eines für junge Spieler, die besonders leichte Ansprache wünschen (1100), sowie ein Modell namens „Power" (1102) entstanden.

Für jeden Geschmack etwas dabei

Ich staune nicht schlecht, als ich die drei großen Kartons aus Marburg auspacke: Vor mir liegen fünf schöne Instrumente, die jeweils in einem edlen Holzkoffer mit glänzenden Beschlägen und Zubehör daherkommen. Auch wenn ein Instrumentenkoffer heutzutage in der Praxis vielleicht eher den aussterbenden Arten zuzurechnen ist, macht gerade dieser Jupiter-Koffer schon was her.
Jedem Instrument ist ein 3C Mundstück von Jupiter beigegeben. Dieses ist sicher nicht schlecht, wird aber das Erste sein, was man nach Kauf des Instruments austauscht. Der Rand des Mundstücks ist mir etwas zu rustikal abgedreht und fühlt sich auf der Lippe nicht wirklich gut an. Schön ist die Beigabe von Trompetenöl, Poliertuch und Pflegeanleitung.

1100, 1102 R und 1104 RL sind lackiert, die 1102 RS und 1104 RS versilbert – und alle fünf Ausführungen liegen

zum Test bereit. Rein optisch, d. h. vom Design, unterscheiden sich die Instrumente nicht – erst auf den zweiten Blick bemerkt man, dass das Modell 1100 mit nur einer Stütze am Stimmzug auskommt und als einziges der drei Modelle in reverse Bauweise konzipiert ist. Alle Modelle sind mit Fingerauflagen in Perlmutt-Optik, Daumensattel am 1., Ring am 3. Ventilzug und Außenzügen aus Neusilber ausgestattet. Die wirklichen klanglichen Unterschiede der drei Modelle ergeben sich durch die verschiedenen Mundrohre und Materialien. Durch die sich dadurch ergebenden klanglichen Unterschiede soll laut Hersteller für jede trompeterische Lebenslage etwas dabei sein.
An der Verarbeitung der Instrumente gibt es nichts zu beanstanden – alle fünf sind sauber gearbeitet, lackiert bzw. versilbert und blitzen wie am ersten Tag. Beim Modell 1100 sind Edelstahl-Ventile verbaut, bei den anderen zwei Modellen Monel-Ventile – allesamt laufen leicht und perfekt. Sehr gut gefallen mir auch Kleinigkeiten wie Polster an den Wasserklappen und Anschlag-Gummis an den Ventilzügen.

Also: Daumen hoch in Sachen Verarbeitung und Grundkonzeption, Vorhang auf für den Anblastest!

1100 L – das Basis-Modell

Als „Comfort"-Modell wird dieses Modell bezeichnet, die besonders leichte Ansprache hat Jupiter der 1100 auf die Fahnen geschrieben. Mit der Bohrung von 11,70 mm entspricht die 1100 zwar den anderen zwei Modellen, aber durch Komponenten wie die bereits angesprochene reverse Bauweise und Messing-Mundrohr, Messing-Hauptstimmbogen und Messing-Schallbecher (Durchmesser 123 mm) ist die Ansprache dieser Trompete wirklich besonders leicht und sie ist angenehm unkompliziert zu spielen. Auch die Intonation ist gut und ausgeglichen. Der Klang ist kompakt und gut steuerbar, ich persönlich würde ihn mir vielleicht etwas runder wünschen. Aber für unter 1.000 Euro bekommt man hier auf jeden Fall ein gutes Instrument, das sich komfortabel spielen lässt und den Bläser auch in Zeiten, in denen er vielleicht nicht so zum Üben kommt, nicht im Stich lässt.

1102 – Leadtrompeters Liebling

Versilbert oder lackiert: Die „Powerplay" hält, was der Name verspricht. Das spezielle Messing-Mundrohr verleiht diesem Modell in Kombination mit dem Goldmessing-Schallstück einen charakteristischen Klang, der im Saal besonders gut trägt und vor allem – das dürfte die Leadtrompeter unter den Lesern interessieren – einfach extrem gut „losgeht". Die Töne rasten sehr sicher im Kern ein und schnelle Läufe und viele Effekte aus Jazz- und Big-Band-Bereich lassen sich auf der 1102 hervorragend realisieren. Die hochwertigen Monel-Ventile tun da ihr

übriges. Die Ansprache ist spielend leicht, besonders in der Höhe, aber, man höre und staune: In der Tiefe wird die 1102 plötzlich zur Posaune! Wer den Ton etwas heller und noch strahlender möchte, der sollte zur versilberten Version greifen.

1104 – für Klassiker

Goldmessing-Mundrohr und Goldmessing-Schallstück sorgen bei der 1104 für nichts mehr und nichts weniger als einen schönen Klang – und das macht sie für mich persönlich für das gelungenste Modell aus der neuen Reihe. Auch die 1104 vermittelt ein leichtes Spielgefühl, der Kontakt zwischen Spieler und Musik ist aber besonders eng. Die 1104 bietet einen besonderen Farbenreichtum im Klang und wirkt nie blechern oder quäkig. Bei der 1104 ist wirklich die Wahl eines anderen Mundstücks angebracht, ein 1 1/4C sollte es schon sein, um dem Klangkonzept nahezukommen. Als 1104 RS, also versilbert, klingt das Modell noch brillanter und beweist im klassischen Blechbläser-Ensemble echte Führungsqualitäten.

Pro & Contra

+ hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis
+ alle drei Modelle halten, was ihr Name verspricht
+ durchweg gute Intonation
+ gute Ausstattung

- das beigelegte Mundstück passt nicht in das sonst gute Bild, das die Instrumente abgeben

Fazit

„Play different" – wer ein gutes Instrument um etw 1.000 Euro sucht, der kann hier wirklich zufriedenste lend fündig werden. Mit den drei Modellen kann Jupite nicht nur in Sachen Preis-Leistungs-Verhältnis punkte sondern bietet schöne Instrumente an, die viele Jahr Freude am Spiel bereiten können. Höchst erfreulich is auch die Tatsache, dass alle Modelle nicht nur leicht Spielbarkeit bieten, sondern auch in Sachen Intonatio nicht einknicken. Mir persönlich gefällt die 1104 am bes ten – durch dieses Modell ist man klanglich am wenigste festgelegt. Bei der 1100 fehlt mir ein wenig der Charakte das können die anderen Modelle besser. Das Powerplay Modell wiederum dürfte wirklich nur im Big-Band Be reich funktionieren, und manchmal möchte man doch i der Adventszeit auch Weihnachtslieder unter der Lind blasen. Aber der Trend geht bei Trompetern ja in den letz ten Jahren sowieso eher zum Zweit-Instrument ..

Weitere Info unter: www.jupiter.info
Vertrieb www.artismusic.de

JP 1100 L Comfort	JP 1102 RS Power+	JP 1102 RL Power	JP 1104 RL Classic	JP 1104 RS Classic Silv
Stimmung Bb, lackiert	**Stimmung Bb, versilbert**	**Stimmung Bb, lackiert**	**Stimmung Bb, lackiert**	**Stimmung Bb, versilbert**
Bohrung: 11,70 mm Messing Mundrohr Messing Hauptstimmbogen Messing Schallbecher Schallbecher Durchmesser 123 mm Edelstahl Ventile Fingerauflagen in Perlmutt-Optik Daumensattel am 1., Ring am 3. Ventilzug alle Außenzüge aus Neusilber, Hauptstimmbogen in reverse Bauweise Holzkoffer, abschließbar Mundstück, Pflegetuch, Anleitung	Bohrung: 11,70 mm Messing Mundrohr Messing Hauptstimmbogen Goldmessing Schallbecher Schallbecher Durchmesser 123 mm Monel-Ventile Fingerauflagen in Perlmutt-Optik Daumensattel am 1., Ring am 3. Ventilzug alle Außenzüge aus Neusilber, doppelte Stützen am Stimmbogen, Holzkoffer, abschließbar Mundstück, Pflegetuch, Anleitung	Bohrung: 11,70 mm Messing Mundrohr Messing Hauptstimmbogen Goldmessing Schallbecher Schallbecher Durchmesser 123 mm Monel-Ventile Fingerauflagen in Perlmutt-Optik Daumensattel am 1., Ring am 3. Ventilzug alle Außenzüge aus Neusilber, doppelte Stützen am Stimmbogen, Holzkoffer, abschließbar Mundstück, Pflegetuch, Anleitung	Bohrung: 11,70 mm Goldmessing Mundrohr Messing Hauptstimmbogen Goldmessing Schallbecher Schallbecher Durchmesser 123 mm Monel-Ventile Fingerauflagen in Perlmutt-Optik Daumensattel am 1., Ring am 3. Ventilzug alle Außenzüge aus Neusilber, dop- pelte Stützen im Hauptstimmbogen Holzkoffer, abschließbar Mundstück, Pflegetuch, Anleitung	Bohrung: 11,70 mm Goldmessing Mundrohr Messing Hauptstimmbogen Goldmessing Schallbecher Schallbecher Durchmesser 123 m Monel-Ventile Fingerauflagen in Perlmutt-Optik Daumensattel am 1., Ring am 3. Ventilzug alle Außenzüge aus Neusilber, doppelte Stützen im Hauptstimmbogen edler Holzkoffer, abschließbar Mundstück, Pflegetuch, Anleitung